

*Nico Claus*



**Weihnachtsbriefe  
vom Weihnachtsmann**

Zum Lesen für Kinder,  
Eltern, Oma und Opa  
von **NICO CLAUS**

Zuhause bei Santa Claus:

Wieder einmal stand das Weihnachtsfest vor der Tür. New York strahlte wie jedes Jahr in vollem Glanz. In den amerikanischen Haushalten wurden Kekse gebacken und der Truthahn aus der Gefriertruhe geholt. Aufwendig montierte Lichterketten schmückten die Häuser und tatsächlich schneite es in diesem Winter ohne Pause. Alle Wunschzettel der Kinder sind pünktlich am Nordpol angekommen. Das Weihnachtspostamt hatte einiges zu tun. Die Vorfreude auf das Fest war groß, doch eines hatten die Menschen vergessen.

Keiner dachte auch nur einmal daran, wie es dem Weihnachtsmann selbst geht. Wie er es immer wieder schafft, die Geschenke pünktlich zu den Familien zu bringen. Keiner macht sich über Santas Gesundheit Gedanken. Niemand fragt wie viel Arbeit wohl hinter all dem steckt. Alle nehmen es Jahr für Jahr als Selbstverständnis hin, dass der Weihnachtsmann pünktlich die Geschenke bringt.

Zwei Tage vor Heiligabend saß Santa an seinem goldenen Schreibtisch. Er war matt und lustlos, traurig und schlecht gelaunt. So mies ging es ihm noch nie. Doch es konnte und durfte nicht so weiter gehen. Er konnte doch seine Kinder nicht enttäuschen. Schwerfällig wie nie, schlurfte Santa in die Backstube. Dort musste er die Vorbereitungen überprüfen. Er setzte sich, dort angekommen, auf einen mit Plüsch bezogenen Hocker, der direkt am Fenster stand.

Draußen schneite es heftiger als sonst.

Die Rentiere scharrten unruhig mit ihren Hufen lange Bahnen in den Schnee. Sie merkten, dass etwas nicht